



**Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband  
Nordsachsen e.V.**



# Tagespflege »Am Schalm«

Ausflüge, wie hier die Kremserfahrt durch Bad Dübener mit einem Besuch der Obermühle, sind bei den Tagesgästen sehr beliebt. Foto: AWO Nordsachsen

## Ein Ort der Gemeinschaft in Bad Dübener

**S**eit November 2021 hat die Tagespflegeeinrichtung der AWO Nordsachsen ein neues Zuhause: Sie befindet sich nun im ehemaligen Ledigenwohnheim, das nach umfassender Sanierung modernen Ansprüchen gerecht wird. In dem privat geführten Gebäude entstanden neben der Tagespflege auch 32 altersgerechte Mietwohnungen.

Im Erdgeschoss, auf rund 450 Quadratmetern, sind die Tagespflege und eine Begegnungsstätte untergebracht. Hier werden täglich bis zu 18 Gäste aller Pflegegrade (1 bis 5) von einem engagierten Fachteam betreut. »Unsere Besucher sind häufig hochbetagt oder suchen einfach Gesellschaft und Unterstützung im Alltag«, sagt Einrichtungsleiterin Sandra Friedemann.

Ein strukturierter Tagesablauf sorgt für Orientierung und Wohlbefinden. Der Tag beginnt für viele mit einem gemeinsamen Frühstück vom Buffet und einer Runde Zeitungslektüre – ein beliebtes Ritual. Besonders geschätzt werden aber auch Bewegungseinheiten und leichte sportliche Aktivitäten. »Ob Gymnastik, Sitztanz, Tischtennis oder sogar Luftballonspiele – die Freude an Bewegung ist bei unseren Gästen groß«, erzählt Friedemann. Und wer möchte, kann sich auch am neu angeschafften Boxsack auspowern.

Rätseln, Gedächtnistraining, Spaziergänge in der Umgebung oder einfach ein gemütliches Gespräch – auch diese Angebote finden großen Anklang. Für Rückzug und Entspannung stehen

**Kontakt:** AWO Kreisverband Nordsachsen e. V. | Sandstr. 5 | 04849 Bad Dübener | Tel. 034243 33520  
verwaltung@awo-nordsachsen.de

drei Ruheräume zur Verfügung, sodass jeder seinen Tag nach den eigenen Bedürfnissen gestalten kann.

Lesungen, Vorträge und kleine Feiern runden das Angebot ab. Besonders stolz ist das Team auf den neuen Werkraum, der kreative Herzen höherschlagen lässt – sei es beim Basteln, Handarbeiten oder kleinen handwerklichen Projekten.

**Wer Interesse an einem Platz in der Tagespflege hat, kann sich unverbindlich beraten lassen:**

Telefon: 034243 348320

E-Mail: tagespflege-bd@awo-nordsachsen.de

.....  
 In der neuen Werkstatt der Tagespflege »Am Schalm« können sich interessierte Tagesgäste mit handwerklichen Arbeiten betätigen. | Fotos und Texte (S. II – IV): Heike Nyari



# Krabbelgruppe in der AWO Kneipp®-Kita »Märchenland«

## Früh übt sich das Ankommen

**I**m Bällebad wird gelacht, gekrabbelt und getobt – der Krippeneingewöhnungsraum der Kneipp®-Kita »Märchenland« ist ein beliebter Treffpunkt für die Jüngsten. Seit inzwischen vier Jahren lädt die Einrichtung alle zwei Wochen zur Krabbelgruppe ein. Willkommen sind Babys ab dem achten Lebensmonat gemeinsam mit ihren Eltern – und das ganz unabhängig davon, ob sie später die Märchenland-Kita besuchen werden.

»Ziel ist es, den Kleinsten die Möglichkeit zu geben, in Begleitung ihrer Eltern erste Erfahrungen mit der neuen Umgebung zu sammeln«, erklärt Einrichtungsleiterin Susanne Kleinstück. Besonders Kinder, die wenige Monate später in der Einrichtung eingewöhnt werden, profitieren davon: Sie lernen frühzeitig die Räume und das pädagogische Personal kennen – ein großer Vorteil für einen sanften Start in den Kita-Alltag. »Wir beobachten, dass

die spätere Eingewöhnung dadurch oft deutlich entspannter verläuft«, sagt Kleinstück.

Doch nicht nur die Kinder nehmen aus der Krabbelgruppe etwas mit. Auch für die Eltern bietet das Treffen eine wertvolle Plattform zum Austausch – mit anderen Müttern und Vätern ebenso wie mit den Erzieher:innen. Dabei geht es um viele Themen rund ums Kind: Entwicklung, Alltag, kleine Sorgen – oder einfach nur ein nettes Gespräch. Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Familien, deren Kinder später eine andere Kita besuchen werden. Offenheit und frühe Förderung stehen im Märchenland im Mittelpunkt – ganz gleich, welchen Weg die Kleinen später gehen.

Die Treffen finden 14-tägig mittwochs in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Kneipp®-Kita Märchenland statt.

**Kontakt:** 034243 23082

.....  
 Erzieherin Franziska Männel (Bildmitte) mit zwei Müttern und Kindern am Bällebad



# Kneipp®-Kita »Märchenland«

## Gesundheit von Anfang an

**E**in Meilenstein für die AWO Kita Märchenland: Im Spätsommer des vergangenen Jahres war es endlich soweit. Bei einem fröhlichen Fest überreichte Alexander Krauß vom Kneipp-Bund Sachsen die begehrte Plakette, die seither gut sichtbar am Eingang prangt. Damit ist es offiziell – die Kita unter Trägerschaft der AWO Nordsachsen darf sich nun Kneipp®-Kita nennen.

Doch dieser Titel wird nicht leichtfertig vergeben. Er ist das Ergebnis intensiver Arbeit, kontinuierlicher Weiterbildung und persönlichen Engagements – vergleichbar mit dem Erwerb eines akademischen Grades. Rund drei Jahre lang arbeitete das gesamte Team auf die Zertifizierung hin. »Alle Kolleginnen haben die Ausbildung zur Kneipp-Gesundheitserzieherin erfolgreich abgeschlossen«, berichtet Leiterin Susanne Kleinstück stolz.

Ein wichtiger Teil des Weges war eine dreitägige Bildungsreise. Sie führte das Team unter anderem in die Kneipp-Kitas »Bummi« in Nimbschen und »Storchennest« in Bad Schmiedeberg. Dort sammelten sie wertvolle Eindrücke und besuchten auch das Kneipp-Therapiezentrum sowie die Kneipp-Anlagen der Kurstadt – ein Highlight in der Dübener Heide.

Viele denken bei »Kneipp« vor allem ans Wassertreten. Doch die Lehre des Pfarrers Sebastian Kneipp (1821 – 1897) umfasst weit mehr: Wasseranwendungen wie Armbäder, Waschungen und Güsse gehören ebenso dazu wie Massagen. Jedes Kind hat dafür einen eigenen Beutel mit Igelball, Bürste und Leinewaschtuch. Besonders beliebt ist auch die jährlich stattfindende Saunaprojektwoche.

Passende Kräuterhochbeete zum Kneipp-Konzept



Ein weiteres Herzstück: die Kräuterhochbeete auf dem Außengelände. »Die Kinder trinken täglich Tee aus selbst getrockneten Kräutern wie Pfefferminze, Zitronenmelisse oder Lavendel«, erzählt Susanne Kleinstück. Ergänzt wird das durch Wildkräutersammlungen und regelmäßige Entspannungseinheiten mit Klangschalen oder Yoga.

Auch die gesunde Ernährung ist fest im Konzept verankert. Schon die Jüngsten lernen, wie man Aufstriche, Smoothies, Dips und Tees zubereitet. Gemeinsam wird Marmelade gekocht, Sirup hergestellt, Brot und Kuchen gebacken. Alles möglichst frisch – oft mit Zutaten von zu Hause, aus dem eigenen Garten oder von den Großeltern. Die enge Zusammenarbeit mit Eltern, Erzieher:innen und dem engagierten Förderverein ist dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor.

In der AWO Kneipp®-Kita »Märchenland« wird Gesundheit ganzheitlich gedacht – mit viel Freude, Bewegung, Naturerfahrung und echtem Teamgeist.



Marko Schreiber (Geschäftsführer AWO Kreisverband Nordsachsen e. V.), Susanne Kleinstück (Leiterin Kneipp®-Kita Märchenland) und Alexander Krauß (Vorstandsvorsitzender Kneipp-Bund Landesverband Sachsen e. V.) bei der Übergabe der Kneipp-Plakette. Dazu gab es noch einen Heidelbeer-Strauch für die Nasch-Ecke.



Wassertreten und Barfußlaufen lieben die Kinder besonders.

Erzieherin Carolin Müller und Einrichtungsleitung Susanne Kleinstück mit dem Banner der AWO Kneipp®-Kita Märchenland



# 20 Jahre Betreutes Wohnen in Bad Dübén

Eine echte Erfolgsgeschichte

Bewohner:innen des Betreuten Wohnens  
gemeinsam in der Begegnungsstätte

**V**or über zwei Jahrzehnten wurde in Bad Dübén der Grundstein für ein Vorzeigeprojekt im Bereich des Betreuten Wohnens gelegt: Auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei entstand eine moderne Wohnanlage für Senior:innen. Mit der Bebauung dieser innerstädtischen Fläche mitten in der Kurstadt wurde eine große städtebauliche Lücke geschlossen. Am 23. Juli 2005 konnte die Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt Nordsachsen schließlich feierlich eröffnet werden. Seitdem erfreut sie sich großer Beliebtheit.

Die Bewohner:innen leben hier zur Miete, profitieren jedoch zugleich von den zahlreichen Angeboten eines lebendigen Quartiers. Im umliegenden Karree befinden sich zudem ein Pflegeheim, eine Begegnungsstätte sowie der AWO Pflegedienst – alles in unmittelbarer Nachbarschaft und bestens vernetzt.



Der Innenbereich der Anlage bietet nicht nur Parkmöglichkeiten, sondern auch liebevoll gestaltete Grünflächen, blühende Gärten, Terrassen, eine kleine Sportanlage und einen »Garten der Sinne«, der besonders geschätzt wird. Zahlreiche Veranstaltungen und kulturelle Angebote runden das gemeinschaftliche Leben ab.

Wie Seniorenbetreuerin Silke Kanemeier berichtet, sind alle 26 Wohnungen – mit Größen zwischen 47 und 78 Quadratmetern – belegt. »In der Regel wohnen hier alleinstehende Personen, aber auch einige Ehepaare haben bei uns ein Zuhause gefunden«, sagt sie. Die Nachfrage ist groß, die Warteliste entsprechend lang.

Ein beliebter Treffpunkt ist die Begegnungsstätte. Hier gibt es nicht nur regelmäßige Spielenachmittage, sondern auch werktags ein gemeinsames Mittagessen. Wer lieber selbst kocht, findet in jeder Wohnung eine eigene Küche zur Selbstversorgung.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich beim Tag der offenen Tür selbst ein Bild zu machen. Am 13. September wird im Rahmen eines Festes das 20-jährige Bestehen gefeiert. Für Bewohner:innen und ihre Angehörigen ist ein buntes Programm mit kulinarischen Genüssen geplant.



[Blick auf die Wohnanlage](#)